



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der AStA-Sitzung vom 04.11.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend	/ Entschuldigt
	David Bianucci	X	
	Peer Prüve		X
	Lea Bruns	X	
	Fabian Miroid-Stroh	X	
	Frederik Peper	X	
	Justus Grebe	X	
	Habib Yasar		X
	Patricia Ruhland		X
	Younis Zobi	X	
	Michel Zörb	X	
	Lino R. Seiffert		X
	Julia Regele	X	
	Emely Green	X (Abwesend ab 19:20)	
	Ellen Beck	X	
	Andrea Barany	X	
	Hanna Schwager		X
	Arne Krause	X	
	Marvin Fritsch	X	
	Jakob Heidtke	X	
	Paul Hrosul	X	
	Lena-Johanna Schmidt	X	
	Desiree Becker	X	
	Adrian Rühl	X (Abwesend ab 18:46)	
	Autonome:		
	AB*ST*QR	Vanessa	
	AFR	/	
	QFFR	Henni	
	ABeR	/	
	ASV	/	
	FSK	Sebastian Markus	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		

Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Gäste 4. Berichte 5. Anträge 6. Jour Fix 7. Psychologische Beratung 8. Post 9. Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> -(1) Ökologischer Wintermarkt: Beteiligung AStA -(2) Kaffeemaschine -(3) Website/ Referatsvorstellung -(4) Logo -(5) Wahlen / Autonome Referate -(6) Plastikmülleimer -(7) Raumvergabe / Sportstätten -(8) Sammelbox -(9) Arbeitskreis Gastprofessur des FB03
Protokollant/in	Lea Sophie Bruns
Redeleitung	David Bianucci
Besonderheiten	/

TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 19 anwesenden Referent*innen festgestellt.

TOP 2 – Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 28.10.2019 wurde mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 3 – Gäste

Es waren keine Gäste anwesend.

TOP 4 – Berichte

- (1) QFFR: Veranstaltungsreihe anlässlich des Mahngangs zur Erinnerung an die antisemitischen Pogrome beginnt diese Woche.
- (2) Arne: Vollversammlung für Studentische Beschäftigte findet am 20.11.2019 in Kooperation mit GEW und der studentische Initiative für Hilfskräfte Marburg statt.
- (3) Der alternative Wintermarkt findet am 7.12.2019 im Prototypen statt.
- (4) Erweitertes Präsidium am Mittwoch, den 06.11.2019: Antrag zur Frauenquote in Kommissionen.

TOP5 – Anträge

Antragstitel	Referat / Extern	Abstimmungsergebniss (Ja / Nein / Enthaltung)	Beantragte finanzielle Förderung	Bewilligt / Abgelehnt	Anmerkungen
Vortrag Rechtsrock	Pol. Bildung	14 / 1 / 5	300 Euro	In abgeänderter Form bewilligt	Honorar mit 300 Euro verhältnismäßig hoch, wurde auf 200 Euro reduziert.
Werbekosten Mission Lifline	Pol. Bildung	19 / 0 / 0	100 Euro	Bewilligt	/
Werbekosten Reader	Pol. Bildung	19 / 0 / 0	200 Euro	Bewilligt	/
Fahrtkosten Green Office Seminar	DSL / Ökologie	19 / 0 / 0	157,10 Euro	Bewilligt	/
Be active Flyer	Ökologie	19 / 0 / 0	120 Euro	Bewilligt	/
Konzert Queere Kneipe	QFFR	18 / 0 / 1	75 Euro + 35 Euro	Bewilligt	/
Beschlossen am 04.11.2019 / Protokollantin: Lea Sophie Bruns; Sitzungsleitung: David Bianucci					

TOP 6 – Jour Fix

Zwei- bis viermal im Semester Treffen mit dem Präsidenten der Universität um Belange der Studierenden vorzutragen.

- Michel soll die Aufgabe als Ansprechpartner übernehmen, aber auch andere Referent*innen können teilnehmen, um Themen, die ihre Referate betreffen, vorzutragen.
- **Michel wurde einstimmig als Verantwortlicher für Jour Fix berufen.**
- Alle Referent*innen sind dazu angehalten, relevante Themen aus Ihren Referaten für den Jour Fix an Michel heranzutragen.

TOP 7 – Psychologische Beratung

Es wird überlegt, die psychologische Beratung für Studierende des AStAs auszubauen.

- Psychologische Beratung läuft über Personalkosten, daher sollte Stellenausbau möglich sein.
- Kontaktaufnahme mit der verhaltenstherapeutischen Ambulanz der JLU für eine mögliche Kooperation, bevor man gewinnorientierte Vitos Klinik kontaktiert.
- Finanzierungsmöglichkeiten: QSL-Mittel, oder Rücklagen, die längerfristiges Bestehen sichern könnten.
- Soll bei dem nächsten Jour Fix angesprochen werden, da der AStA der JLU einer der wenigen Asten ist, der die psychologische Beratung selbst finanziert.
- Lea und Fabian werden Arbeitsgruppe ins Leben rufen, sobald beide eingearbeitet sind.

TOP 8 – Post

Es gab keine Post.

TOP 9 – Sonstiges

(1) Alternativer Wintermarkt:

-Soll wie im letzten Jahr stattfinden; Namensänderung wegen konfessioneller Unabhängigkeit;
7.12.2019, 15 bis 20 Uhr, im Prototyp.

- Verschiedene Organisationen haben schon zugesagt. Das Ökologiereferat bittet darum, dass es einen AStA- Stand geben wird. Wer Interesse an Mitarbeit hat, soll sich bis zum 10.11. ans Ökologiereferat wenden.

(2) Kaffeemaschine:

Abstimmung über die sofortige Positionierung der Kaffeemaschine:

(Materiallager oder Küchenzeile im Büro)

- Stimmen für Positionierung auf Küchenzeile: 16 Stimmen
- Stimmen für Positionierung im Materiallager: 0 Stimmen
- Enthaltungen: 1 Stimme

(3) Website/ Referatsvorstellung:

Bitte des Referats für Öffentlichkeitsarbeit: Vorstellungstexte erstellen, am Koalitionsvertrag orientiert und an das Referat weitergeben, wenn gewünscht aktuelle Bilder der Referent*innen einsenden.

-Vorschlag von David: das Referat soll eine Rundmail mit expliziten Anmerkungen und einer Deadline an alle Referent*innen schicken.

(4) Logo:

-Freddy und Justus haben an dem Entwurf weitergearbeitet, der in der letzten Sitzung ausgewählt wurde.

- Abstimmung über die Verwendung des Logos, falls es zu einer Änderung des Corporate Designs des AStAs kommt:

- Stimmen für Verwendung des Logos: 17 Stimmen
- Stimmen gegen Verwendung des Logos: 0 Stimmen
- Enthaltungen: 1 Stimme

(5) Wahlen in den autonomen Referaten:

Eine Vertreterin der ASV fragte, ob die autonomen Referate Plakate drucken dürfen, um neue Referent*innen anzuwerben. Dies ist den autonomen Referaten freigestellt.

(6) Plastikmülleimer soll im AStA Büro installiert werden, da es bisher noch keinen gibt.

(7) Raumvergabe:

Ellen fragte, ob man als Studierende*r auch Sporträumlichkeiten (z.B. Kugelberg) anfragen kann. AStA hat vermutlich keine Möglichkeiten, diese Räumlichkeiten zu vergeben. Außerdem ist es rein organisatorisch wegen der Belegungspläne nicht möglich.

(8) Sammelbox:

Eine Sammelbox für alle noch vorhandenen Gegenstände der Jusos im AStA wurde aufgestellt. Gegenstände bitte nicht wegschmeißen, sondern in diese Box legen, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden kann.

(9) Arbeitskreis Gastprofessur des FB03:

-Jedes Jahr wird am IFT und IFS eine Gastprofessur vergeben.

-Ende Januar will der Arbeitskreis eine Tagung zum Thema „kritische Theorie und Universität“ veranstalten.

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 3. November 2019

Antrag auf Kostenübernahme für einen Vortrag mit dem Titel „Rechtsrock, Entstehung – Genres – Narrative.“

Liebe Referent*innen,

hiermit stellen wir, das Referat für Politische Bildung, den Antrag auf finanzielle Unterstützung im Rahmen von **400.- Euro** für die Planung und Veranstaltung eines Vortrags in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Gesellschaftswissenschaften:

- Honorar: 300.-
- Layout: 50.-
- Werbung 50.-

Gesamt:400.- Euro

Beschreibung:

Wir wollen einen Vortrag organisieren mit dem Titel „Rechtsrock. Entstehung - Genres – Narrative“.

Ankündigungstext: Seit dem Aufliegen des Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) im Jahr 2011, der explosionsartig ansteigenden Gewalt gegen Geflüchtete seit 2014 und den Wahlerfolgen der Alternative für Deutschland (AfD) steht die extreme Rechte wieder einmal im Fokus des öffentlichen Diskurses. Die extrem rechte Jugend- und Subkultur, aus der sich ein Großteil des Personals der extremen Rechten rekrutiert, hat sich schon lange aus ihrem früheren Nischendasein herausentwickelt und in den letzten 30 Jahren an alle Sparten des Alltagslebens Anschluss gefunden. Dreh- und Angelpunkt der rechtsextremen Szene ist die Musik. Das gilt auch für Parteien der extremen Rechten, wie die NPD, die zu ihren politischen Veranstaltungen gerne Protagonist*innen aus der Rechtsrock-Szene einlädt. Unter der Einbeziehung von zahlreichen Songbeispielen erzählt der Vortrag die Entstehung des subkulturellen Rechtsextremismus von den Anfängen in den 1980ern bis heute, beschreibt unterschiedliche (Sub-)Genre und Szenen und analysiert die Narrative rechter Songs. Im Fokus stehen dabei sowohl die stilprägenden „Klassiker“ des Rechtsrock, als auch solche Beispiele, die ihre rassistische, antisemitische und gewaltverherrlichende Ideologie nicht offen aussprechen und sich daher bedeutend besser eignen,

einerseits bestehende Gesetze zu unterlaufen, als auch an weit über die extreme Rechte hinaus verbreitete Einstellungen anzuknüpfen.

Zum Referenten: Bijan Hassan Pour-Razavi hat an der JLU Gießen Lehramt mit den Fächern Politik und Wirtschaft und Geschichte studiert und mit dem ersten Staatsexamen abgeschlossen. Er arbeitet hauptsächlich zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus und hat seine Examensarbeit zum Thema rechtsextreme Musik und politische Bildung geschrieben. Darüber hinaus ist er seit Jahren zu den o.g. Themen in der politischen Bildung bei unterschiedlichen Trägern sowie freiberuflich aktiv.

Liebe Grüße,

Freddy für das Referat für Politische Bildung

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 3. November 2019

Antrag auf Übernahme der Werbekosten für die Filmvorführung „Mission Lifeline“

Liebe Referent*innen,

hiermit beantragen wir, das Referat für Politische Bildung, die Übernahme der Werbekosten für die Vorführung des Films „Mission Lifeline“ in Zusammenarbeit mit der Seebrücke Gießen und dem Medinetz Gießen im Kinocenter Gießen am 26.11. Für die anfallenden Werbekosten beantragen wir ein Rahmenbudget von **100,- Euro**.

Liebe Grüße,

Freddy für das Referat für Politische Bildung

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 3. November 2019

Antrag auf Übernahme der Werbekosten für den studentischen Reader „Stud* et. al.“

Liebe Referent*innen,

hiermit beantragen wir, das Referat für Politische Bildung, ein Rahmenbudget von **200.- Euro** für Werbemittel, um die Studierendenschaft auf unseren Call for Paper für den geplanten studentischen Reader „Stud* et. al.“ aufmerksam zu machen.

Liebe Grüße,

Freddy für das Referat für Politische Bildung

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Referat für Ökologie
Julia Regele, Arne Krause
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800
Fax 0641 47113
E-Mail oekologie@asta-giessen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr

Gießen, 2. November 2019

Antrag: Fahrtkosten für Green Office Seminar

Liebe Referent*innen,
wir werden am Seminar „Green Offices - Kann man Nachhaltigkeit an Hochschulen institutionalisieren“ teilnehmen. Es wird von 8.11.-10.11.19 in Freiburg stattfinden und wird von Campusgrün organisiert.

Hiermit beantragen wir die Erstattung unserer Fahrtkosten in Höhe von 157,10€, die dabei entstehen werden. Diese sollen zur Hälfte aus dem Budget des Ökologiereferates und zur Hälfte aus dem Budget des Referates für Digitalisierung, Studium und Lehre stammen. Die Erstattung soll nach der Reisekostenabrechnung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Regele und Lino Seiffert

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Referat für Ökologie
Julia Regele
Tristan Rathgeber
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800
Fax 0641 47113
E-Mail oekologie@asta-giessen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr

Gießen, 31. Oktober 2019

Neuaufgabe: Flyer „Be active - in Gießen!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „Be active“ Flyer im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, würde ich dieses Jahr gerne eine Neuaufgabe mit aktualisierten Angaben und neuen Initiativen drucken. Der Flyer wird in Form eines Faltblattes herausgegeben und gibt eine Übersicht über sozial/nachhaltig/ökologisch/... orientierte Initiativen in Gießen, bei denen sich die Studierenden engagieren können. Die Flyer sollen in der Mensa, bei den Initiativen und in der Stadt ausgelegt werden. Außerdem wird der Flyer über soziale Medien geteilt und wurde bereits im Chaosratgeber abgedruckt.

Für den Druck der 1.000 Flyer (Umweltdruckerei „Printzipia“) sowie den Kauf von Briefmarken und Umschlägen, um die Flyer den Initiativen zukommen zu lassen, beantrage ich ein Rahmenbudget von 120,00€. Der Antrag wurde schon einmal im Juli gestellt, da ich allerdings noch nicht alle Informationen zusammen hatte, hat sich die Fertigstellung verzögert, weshalb ich den Antrag nun erneut stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Regele
Referentin für Ökologie

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 02.11.19

Antrag

Am 29.11. organisieren wir als Queere Kneipe im AK44 ein Konzert. Hierfür würden wir gerne Plakate drucken und beantragen daher **32,50€** für den Druck sowie **75€** für das Design. Das Plakat ist angehängt.

Rückfragen gerne in der nächsten Sitzung.

Mit lieben Grüßen

Henriette für das QFF||R



still hating
sexism

(Riot Fem Punk // Potsdam)

MACKERMASAKER

(Singer-Songwriterin // Marburg)

Pfefferminza von Stemburg

+ [k w i ə r e]
[k n a i p ə]
Queere Kneipe

AK44

29.11.

21⁰⁰ // Doors 20⁰⁰